

Neu im Team der HPC Oldenburg:

Dr. Thomas Wermter



Mit innovativen Operationstechniken in der Rekonstruktiven, Plastischen und Ästhetischen Chirurgie sowie der Handchirurgie sind die hoch qualifizierten Fachärzte der Hand- und Plastische Chirurgie Oldenburg (HPC) weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden. Täglich leisten die engagierten Operateure Pionierarbeit bei minimal invasiven, endoskopischen Eingriffen. Von der ambulanten Mini-Operation eines Karpaltunnelsyndroms über rein kosmetische Operationen bis zur umfangreichen mikrochirurgischen Brustrekon-

struktion umfasst das Tätigkeitsfeld der HPC-Chirurgen ein weites Behandlungsspektrum. Mit den von ihnen entwickelten Verfahren ersparen die Mediziner ihren Patienten nicht nur Schmerzen, sondern auch Narben, seelische Belastungen und lange Ausfallzeiten.

Bis zum 1. März dieses Jahres bestand das Ärzteteam der HPC Oldenburg aus drei Spezialisten ihres Faches: Dr. Reimer Hoffmann war von 1985 bis 2007 Chefarzt der Abteilung für Handchirurgie und Plastische Chirurgie im Evangelischen Krankenhaus, die er gegründet und aufgebaut hat. Dr. Michael Wrobel war lange Jahre als Oberarzt an der gleichen Abteilung tätig und ist außerdem Leitender Arzt der Juventis Tagesklinik. Dr. Andreas Settje war acht Jahre lang Oberarzt am Evangelischen Krankenhaus, bevor er für den gleichen Zeitraum nach Nepal ging und dort unter anderem eine Spezialabteilung für Handchirurgie, Plastische und Verbrennungschirurgie aufbaute.

Neu im Team der HPC Oldenburg ist Dr. Thomas Wermter (41). Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie kommt ursprünglich aus Lönningen, hat in Hannover studiert und verfügt über einschlägige bundesweite sowie internationale Erfahrungen in seinem Fachgebiet, unter anderem in Hamburg, Berlin, USA, Irland und den Niederlanden. Dr. Thomas Wermter hat mit weltweit gefragten Kapazitäten seines Faches zusammengearbeitet.

Vor seinem Wechsel nach Oldenburg war er von 2007 bis 2011 sowohl als leitender Oberarzt des Universitair

Medisch Centrum in Groningen beschäftigt als auch Mitbegründer des Groninger Universitären Centrum für Ästhetische Chirurgie. Hierbei handelt es sich um eine in Europa einzigartige Einrichtung, in der Plastische Chirurgen im Gebiet der Ästhetik ausgebildet werden.

Dr. Thomas Wermter ist Mitglied in allen anerkannten Fachvereinigungen in Deutschland sowie den Niederlanden. Ehrenamtlich war er zwischen 2001 und 2006 mehrmals, auch als vorübergehender Klinikleiter, in plastic surgery camps in Nepal tätig.

HP OLDENBURG
HAND- UND PLASTISCHE CHIRURGIE

Institut für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 4086855 · Telefax: 0441 4086856
E-Mail: info@hpc-oldenburg.de
www.hpc-oldenburg.de

vollnarkose oldenburg www.vollnarkose-oldenburg.de
die oldenburger zahnärzte

Injektionslipolyse

Von Dr. med. Birgit Meinke, Fachärztin für Dermatologie, Laserzentrum Dermatologie Oldenburg



Dr. Birgit Meinke,
Fachärztin
für Dermatologie

- in die Haut gelasert. Zwischen den bewusst geschädigten Hautstellen, die mit dem bloßen Auge praktisch nicht zu erkennen sind, und den unbehandelten Hautarealen findet eine rasche Heilung statt, die frische neue Haut hervorbringt und das gesamte Hautbild verfeinert und verjüngt. Da sich das Verfahren die Selbstheilung der Haut zu nutze macht, resultiert ein harmonisches und natürliches Ergebnis.

Bei den meisten Patienten kann das gewünschte Ergebnis in vier Behandlungen im Abstand von zwei bis drei Wochen erreicht werden. Das vollständige Resultat entwickelt sich langsam und ist, wie in der Lasertechnologie üblich, in voller Ausprägung meist erst nach mehreren Monaten zu beobachten. Die schonende und zugleich verblüffend effektive Behandlungsmöglichkeit für ein ebenmäßiges Hautbild wurde bereits von der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft preisgekrönt.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 80

www.hautarztpraxis-achternstrasse.de

Die gemeinhin als 'Fettwegspritze' bekannte Injektionslipolyse ist eine ideale Methode, um an einem ansonsten schlanken Körper auf effektive Weise kleine Fettsammlungen zu reduzieren, beispielsweise am Kinn, an den Oberarmen, am Bauch oder an den Hüften. Die minimal invasive Therapie zur ästhetischen Konturierung von Gesichts- und Körperformen wird ambulant und nahezu immer ohne lokale Betäubung durchgeführt. Im Vorfeld findet in unserem Hause routinemäßig eine ausführliche, individuelle Patientenberatung statt.

Bei der verwendeten Substanz, Phosphatidylcholin, handelt es sich um einen gereinigten Naturstoff aus der Sojabohne. Er

wird mit den dünnsten zur Verfügung stehenden Nadeln direkt in die unerwünschten Fettpolster injiziert. Dort bewirkt er eine Auflösung der Speicherfette zu Fetttropfchen, welche über die Gallenflüssigkeit abtransportiert und durch den Darm ausgeschieden werden. Das Medikament für die Injektionslipolyse ist ein seit vielen Jahren bekanntes Leberschutzpräparat und wird auch zur Verhütung von Fettgerinnseln im Blut eingesetzt. Die Anwendung der Injektionslipolyse dauert ca. 30 Minuten. Mögliche Begleitscheinungen, wie z. B. kleine blaue Flecken, Schwellungen und eine erhöhte Berührungsempfindlichkeit verschwinden nach einigen Tagen. Die Fettreduzierung ist dauerhaft.

Bereits mit 2-4 Behandlungssitzungen im Abstand von acht Wochen, lassen sich sehr gute kosmetische Ergebnisse erzielen.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.hautarztpraxis-achternstrasse.de

Mini-Bauchdeckenstraffung

- Kleine Abdominoplastik -



Von Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der JUVENTIS Tagesklinik

Für viele Patienten stellt ihre schlaffe, faltige Bauchregion ein Problem dar, welches auch ihr Selbstbewusstsein erheblich beeinträchtigt. Eine Mini-Bauchdeckenstraffung kann bei entsprechender Indikation eine gute Wahl sein, um wieder einen Bikini-Bauch zu bekommen, der mit dem eigenen ästhetischen Wohlbefinden übereinstimmt. Dies sollten Sie wissen:

■ Eine kleine Abdominoplastik kann ambulant in jedem Alter erfolgen.

■ Die Operation wird in Vollnarkose ausgeführt und dauert ca. zwei Stunden.

■ Der nötige kleine Schnitt wird im oberen Schambereich so gesetzt, dass ihn später die Bikini- oder Badehose verdeckt.

■ Bei entsprechendem Befund lässt sie der Eingriff mit einer Fettsaugung kombinieren.

■ Eine bereits vorhandene Kaiserschnittnarbe kann genutzt und Schwangerschaftsstreifen können mit entfernt werden.

■ Nach der OP muss zwei Wochen lang eine Bauchbandage getragen werden.

■ Arbeits- und gesellschaftsfähig sind Sie wieder nach ca. einer Woche.

■ Mit neuem Selbstbewusstsein an den Strand gehen dürfen Sie nach ca. drei Wochen.

Juventis
Tagesklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie
Implantologie · Zahnästhetik

Dragonerstr. 1 · 26135 OL
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de

„Hautverjüngung“ mit Fractional™

Sanfte Mikropunkt-Technologie
für ein ebenmäßiges Hautbild

Von Dr. Inka Wittjen, Fachärztin für Dermatologie, Laserzentrum Dermatologie Oldenburg



Frau Dr. Inka Wittjen,
Fachärztin
für Dermatologie

Gegen ein störendes Faltenbild, bei der Behandlung von Narben und Dehnungsstreifen sowie großen Poren setzen wir im Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO) mit sehr guten Erfolgen die Fractional™ Methode ein. Anders als alle bisher bekannten Lasersysteme, bei denen durch Abtragen der obersten Hautschichten Ausfallzeiten entstanden sind, bzw. Infektionen verhindert werden mussten, wirkt die Fractional™ Laser Technologie unvergleichlich sanft und nahezu schmerzfrei.

Die minimal invasive Mikropunkttechnologie bewirkt unter anderem eine Neubildung von strapazierfähigem körpereigenem Kollagen. Während der Behandlung werden hunderte winzige Gewebesäulen - dünner als 0,1 mm

ManMayaMed e.V.



Verein zur Förderung Humanitärer und Medizinischer Hilfe in Entwicklungsländern

Hilfe, die ankommt!

Nach über acht Jahren Leben in Nepal als med. Direktor eines Krankenhauses mit über 2000 Operationen pro Jahr, intensiver Projektarbeit für internationale Hilfsorganisationen und viel privatem Engagement ist Dr. Andreas Settje aus dem Team der HPC Oldenburg 2007 mit seiner Familie ins Ammer-

land zurückgekehrt. Mit Fachleuten, Freunden und Förderern hat er den Verein ManMayaMed gegründet. ManMayaMed arbeitet ohne bürokratische Reibungsverluste, ehrenamtlich von Mensch zu Mensch. Begonnene Projekte werden vor Ort von nepalischem medizinischem Personal weitergeführt und sollen ausgebaut werden.

Infos unter: www.manmayamed.de

Medizinische Pigmentierung für Brustkrebspatientinnen

Eine medizinische Pigmentierung der Brustwarze vervollständigt das kosmetische Ergebnis nach einer Brustrekonstruktion.



spalten optisch zu verbessern oder optisch störende Narben der natürlichen Hautfarbe anzupassen. Etwa nach Unfällen, optischen Eingriffen, Brustvergrößerungen, -verkleinerungen oder im Bereich des Haaransatzes nach Face-Liftings.

Red.: Welche Risiken gibt es?

K. Knieper: Bei einem hygienischen reinen Arbeitsplatz einhergehend mit der Verwendung von neuesten professionellen Materialien sind Risiken so gut wie ausgeschlossen. Pigmentiert wird ausschließlich mit Einwegmaterial und zertifizierten Farben, die sogar bei Kindern anwendbar sind.

Red.: Wie lang dauert der ambulante Eingriff ohne Spritze und wie lange hält das Ergebnis?

K. Knieper: Die Behandlung dauert eine bis zwei Stunden. Gegen ein Verblässen muss alle drei bis fünf Jahre nachgearbeitet werden.

Red.: Was genau ist eine medizinische Mikro-Pigmentierung?

K. Knieper: Eine Kombination aus Tätowierung und Permanent Makeup, wobei das Hauptaugenmerk im Einsatzgebiet der Medizin liegt.

Red.: Welche Möglichkeiten haben Sie nach einem Brustaufbau?

K. Knieper: Die Areola-Mamillen-Rekonstruktions-Pigmentierung, dies betrifft die Brustwarze und den Brustwarzenvorhof, die Angleichung beider Vorhöfe und die Narbenretuschierung.

Red.: Setzen Sie diese ausschließlich nach Brustrekonstruktionen ein?

K. Knieper: Nein. In der Medizin werden solche Mikro-Pigmentierungen auch eingesetzt, um zum Beispiel Lippen-Kiefer- Gaumen-

KATALIN KNIEPER
Ofener Strasse 2 - 26121 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 17 26 67
www.katalinknieper.de